

WKO STATISTIK Österreich



FAHRZEUGHANDEL: BRANCHENDATEN

Abteilung für Statistik

Februar 2024

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber:

Wirtschaftskammer Österreich - Abteilung für Statistik

Für den Inhalt verantwortlich: Dr. Ulrike Oschischnig

Wiedner Hauptstraße 63, 1045 Wien

E-Mail: statistik@wko.at

Offenlegung: <https://wko.at/offenlegung>

VORWORT

Die vorliegende Datenzusammenstellung gibt einen statistischen Überblick über den Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315).

Es werden grundlegende Daten zu der Zahl der Mitglieder, zu Lehrlingen, zu Unternehmen und Beschäftigten und zu Neugründungen bereitgestellt.

Weiters finden Sie in dieser Zusammenstellung auch aussagekräftige Wirtschaftsdaten wie Umsatzerlöse, Personalaufwand, Bruttowertschöpfung, Investitionen etc. sowie daraus abgeleitete Wirtschaftskennzahlen.

Als Quellen werden einerseits Daten der WKO (Mitgliederstatistik, Lehrlingsstatistik, Beschäftigungsstatistik, EPU Auswertung und Gründungsstatistik) und andererseits Daten von STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik im Auftrag der WKO) herangezogen.

Ulrike Oschischnig
Abteilung für Statistik

Februar 2024

INHALTSVERZEICHNIS

1	Methodische Bemerkungen	1 - 7
2	Branchenprofil	8
3	Tabellenteil	9 - 20
	I. Mitglieder	9 - 11
	II. Unternehmensneugründungen	12
	III. Unternehmen und Beschäftigte	13 - 17
	IV. Lehrlinge	18
	V. Wirtschaftsdaten und Kennzahlen	19 - 20

Methodische Bemerkungen

Mitgliederstatistik

Die Führung der Aufzeichnungen über den Stand der Mitglieder fällt in die Kompetenz der einzelnen Wirtschaftskammern der Bundesländer. Österreich-Werte ergeben sich aus Summierung der Bundesländerstatistiken. Für ein Kammermitglied kann eine Mitgliedschaft in mehreren Sparten und Fachorganisationen bestehen.

Mehrfachmitgliedschaften sind auf unterschiedlichen Ebenen bedeutsam:

1. Regionale Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Kammermitglieder**:

Ein Unternehmen ist in einem bestimmten Bundesland Kammermitglied, wenn in diesem Bundesland eine Gewerbeberechtigung zuerkannt wurde. Daraus folgt, dass Unternehmen, die in mehreren Bundesländern Berechtigungen besitzen, auch in mehreren Bundesländern als Kammermitglieder geführt werden.

2. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Sparten**:

Verfügt ein Unternehmen über Berechtigungen, die in den Wirkungsbereich mehrerer Sparten fallen, so besteht in jeder dieser Sparten eine Mitgliedschaft.

3. Fachliche Mehrfachmitgliedschaften auf der **Ebene der Fachorganisationen**:

Wenn ein Unternehmen Berechtigungen besitzt, die in den Wirkungsbereich mehrerer Fachgruppen fallen, so besteht eine Mitgliedschaft in allen betroffenen Fachgruppen.

Die Konsequenz dieser Zugehörigkeitsregelungen ist, dass eine Reihe von Unternehmen gleichzeitig mehreren Bundesländern und/oder mehreren Sparten und/oder mehreren Fachorganisationen angehört. In diesen Auswertungen wird jede Mitgliedschaft eines Unternehmens erfasst.

Unterhalb der Fachgruppenordnung gibt es auf Landesebene noch eine weitere Untergliederung nach Branchen, die sog. Berufszweigmitglieder (bis 2009 Berufsgruppenmitglieder). Die Betrachtung der Berufszweigmitglieder gibt Einblick in die jeweilige Zusammensetzung einer Fachgruppe in den einzelnen Bundesländern.

Die Gliederungstiefe (Zuordnungspraxis zu Berufszweigen) je Fachgruppe ist aber teilweise von Bundesland zu Bundesland unterschiedlich, so dass die Berufszweigmitgliedschaften in österreichweiter Summenbildung nicht immer aussagekräftig sind.

Der Mitgliederstand insgesamt umfasst auch sog. *ruhende Mitglieder*. Davon sind jene „Unternehmen“ betroffen, die ihre Gewerbeberechtigung(en) nicht aktiv ausüben (=Nichtbetrieb). Aus Gründen der besseren Transparenz sind die ruhenden Mitgliedschaften eigens ausgewiesen, sodass die Zahl der *aktiven Mitglieder* ermittelt werden kann. Das Bestehen einer aktiven Mitgliedschaft ist aber nicht in jedem Fall mit der tatsächlichen Ausübung des Gewerbes gleichzusetzen, da es in einem bestimmten (nicht quantifizierbaren) Ausmaß auch sog. „Reservegewerbescheinhalter“ geben dürfte.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/mgstatistik>

Lehrlingsstatistik

Die Ergebnisse der Lehrlingsstatistik basieren auf den Aufzeichnungen, die von den Lehrlingsstellen der Wirtschaftskammern in den Bundesländern erhoben werden. Die Lehrlingsstatistik kann somit als eine typische Sekundärstatistik angesehen werden. Sie baut auf Information auf, die für administrative und nicht primär statistische Zwecke gesammelt wurde. Auf der einen Seite ist dadurch eine hohe Kontrollintensität und Vollständigkeit gesichert, auf der anderen Seite mindern Unterschiede z.B. in der Wartungsintensität der Daten in den einzelnen Lehrlingsstellen die Vergleichbarkeit.

Bei der Aufteilung der Lehrlingszahlen nach Innungen, Gremien und Fachverbänden wurden die Einfachlehren nach dem Kriterium der Protokollierung laut Lehrvertrag zugeteilt (fachgruppenmäßige Zuordnung).

Beschäftigungsstatistik

Basis für die WKO-Beschäftigungsstatistik ist das integrierte Unternehmensregister, das auf dem statistischen Unternehmensregister der Statistik Austria aufbaut und um Einheiten aus dem Unternehmensregister für Verwaltungszwecke ergänzt wird, sowie die Zuordnungen von Beschäftigtendaten des Dachverbandes der Sozialversicherungsträger zum Unternehmensregister. Aufgrund der bestehenden Registerwartung, die zusätzlich zu der von Statistik Austria vergebenen ÖNACE-Branchenzuordnung eine Schwerpunktzuordnung der Unternehmen zur Kammersystematik bezweckt, werden österreichweit Verknüpfungen von Beschäftigtenständen und den Unternehmen der Wirtschaftskammern in Kammergliederung möglich.

Die Abgrenzung der gewerblichen Wirtschaft und damit die Entscheidung über die Einbeziehung in die Beschäftigungsstatistik erfolgt auf Unternehmensebene (rechtliche Einheit). Das bedeutet, dass bei breiter gefächerten Tätigkeiten das Unternehmen und dessen Beschäftigte demjenigen Wirtschaftszweig zugeordnet werden, der seiner wichtigsten Tätigkeit entspricht (im Gegensatz zur Mehrfachzählung zB im Rahmen der Mitgliederstatistik). Ebenso bedeutet es für Unternehmen, die zwar eine Mitgliedschaft in der Wirtschaftskammer besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind, dass sie hier nicht erfasst werden.

Die Merkmale der Beschäftigungsstatistik beschränken sich auf die "Anzahl der Unternehmen" (rechtliche Einheiten) und auf die "Anzahl der unselbständig Beschäftigten" (Beschäftigungsverhältnisse). Die Auswertungen für Sparten und Fachgruppen liegen für

- *Beschäftigungsverhältnisse einschließlich geringfügig Beschäftigter* und für
- *Beschäftigungsverhältnisse exklusive geringfügig Beschäftigter* vor.

Die Auswertung nach Unternehmensgrößenklassen erfolgt nur in der Variante Beschäftigte ohne geringfügig Beschäftigte.

Da sich die Aufnahme- und Ausschlusskriterien für aktive rechtliche Einheiten im Hinblick sowohl auf das statistische Unternehmensregister als auch auf das Unternehmensregister für Verwaltungszwecke im Zeitablauf ändern können, ist bei Vergleichen der Anzahl der Unternehmen über eine Zeitspanne hinweg ein Einfluss der Registermethodik auf die Variation dieses Merkmals nicht auszuschließen.

Bundesländerauswertung: Regionalisierung bedeutet im Kontext der Beschäftigungsstatistik die Aufteilung der unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse eines Unternehmens auf Bundesländer. Das Problem dabei stellen die vergleichsweise wenigen, aber von der Beschäftigtenanzahl eher bedeutsamen Unternehmen, die in mehreren Bundesländern tätig sind.

Für die Auswertung „Unselbständige Beschäftigung nach Bundesländern und Fachgruppen“ wird daher die ‚abgeleitete‘ Beobachtungseinheit „Arbeitsstätte“ herangezogen. Dies erlaubt eine im Sinne der Kammersystematik trennschärfere Zuordnung der unselbständigen Beschäftigung in den jeweiligen Bundesländern. Die unselbständigen Beschäftigungsverhältnisse „übernehmen“ dabei den Schwerpunkt ihrer Arbeitsstätte.

EPU-Auswertung

Als Ein-Personen-Unternehmen (EPU) gelten laut Definition der EPU-Plattform Unternehmen ohne unselbständig Beschäftigte der gewerblichen Wirtschaft mit Orientierung am Markt, Ausrichtung der Tätigkeit auf Dauer und ohne Mitunternehmertum, d.h. im Wesentlichen nur Einzelunternehmen und GmbH.

Grundlage der EPU-Auswertung bilden die WKO Mitgliederdaten. Da die Mitgliederdaten keine Informationen über die Zahl der unselbständig Beschäftigten der Unternehmen liefern, wurden die Mitgliederdaten mit Beschäftigungsinformationen der STATISTIK AUSTRIA auf Unternehmensebene verknüpft.

Als EPU werden jene Unternehmen der Rechtsformen Einzelunternehmen und GmbH erfasst, die im Dezember des Betrachtungsjahres keine Arbeitnehmer beschäftigten (auch keine geringfügig Beschäftigten). Aufgrund der Wahl der Datenbasis werden nicht nur Unternehmen erfasst, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt innerhalb des Wirtschaftskammerbereichs liegt, sondern auch jene, die eine Mitgliedschaft in der WKO besitzen, jedoch überwiegend in ‚nicht Kammer‘-Bereichen tätig sind (zB Architekt mit einer Berechtigung für den Bereich „Technisches Büro - Ingenieurbüros“).

Es werden alle Mitgliedschaften eines Unternehmens erfasst, d.h. es kommt sowohl auf regionaler als auch fachlicher Ebene zu Mehrfachzählungen (siehe Punkt Mitgliederstatistik).

Zu beachten ist, dass es sich bei dieser Auswertung um eine Abschätzung der Struktur von EPU handelt und es aufgrund der Methodik zu einer Reihe von Unschärfen kommen kann. Zum Beispiel werden aufgrund der offiziellen WKO-Definition von EPU (Einschränkung auf die Rechtsform Einzelunternehmen und GmbH) auch Holdings, Konzerntöchter und Komplementäre von GmbH & Co KG erfasst, die sehr häufig keine unselbständig Beschäftigten haben.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/epustatistik>

Unternehmensneugründungen

Die Gründungsdaten aus der WKO Gründungsstatistik sind das Ergebnis von systematischen Auswertungen der Einzeldaten neuer Kammermitglieder, die als Restgröße die Zahl der

„echten“ Neugründungen liefert. Da Zugänge von Mitgliedern keinesfalls nur „echte“ Neugründungen betreffen - Zugänge können auch auf Betriebsübernahmen, Rechtsformänderungen, Filialgründungen, Betriebszerlegungen, Fusionen, etc. beruhen - wird versucht alle neuen Kammermitgliedschaften, bei denen anzunehmen ist, dass es sich de facto nicht um erstmalige und dauerhafte Mitgliedschaften handelt, herauszufiltern. Da die Gründungsstatistik auf den Mitgliederdaten aufbaut, kommt es auch hier zu regionalen und fachlichen Mehrfachzählungen.

Die Verteilung der Mitgliedschaften auf Sparten- und Fachgruppenebene führt aufgrund von Mehrfachmitgliedschaften zu überhöhten Summenwerten. Eine Bereinigung der Mehrfachmitgliedschaften ist durch das Fehlen konkreter Angaben über den Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit nur näherungsweise möglich.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/ngstatistik>

Leistungs- und Strukturstatistik

Die jährlich von Statistik Austria erstellte Leistungs- und Strukturstatistik schafft die Voraussetzungen für eine tiefgehende Analyse der Unternehmens- und Beschäftigtenstruktur der heimischen Wirtschaft. Die Sonderauswertung dieser Leistungs- und Strukturstatistik nach der Kammersystematik ermöglicht es ohne zusätzliche Erhebung, das analytische Potenzial der Erhebung auch für Untersuchungen in der Kammersystematik zu erschließen.

Im Zeitverlauf wurde die Methodik bei der Statistik-Erstellung mehrfach adaptiert, die letzte Änderung gab es mit dem Berichtsjahr 2021. Statistik Austria hat neue rechtliche Vorgaben auf EU-Ebene zum Anlass genommen, das nationale LSE-Gesamtkonzept anzupassen. Die wesentlichsten Änderungen liegen in der Erweiterung des Erfassungsbereichs, Adaptierungen im Merkmalskatalog und den statistischen Einheiten sowie einer neuen Melde-Möglichkeit für die Unternehmen. Diese Änderungen führen damit zu einem Zeitreihenbruch mit den Vorjahren.

Der Erfassungsbereich der Leistungs- und Strukturstatistik umfasst den Produzierenden Bereich und fast den gesamten Dienstleistungsbereich (ÖNACE B-N, P-R, S95, S96). Nicht einbezogen sind die Land- und Forstwirtschaft sowie der öffentliche Bereich und einige explizit ausgenommene Bereiche. Erfasst werden nur Marktproduzenten und wirtschaftlich aktive operativ tätige rechtliche Einheiten.

Seit 2021 werden alle Ergebnisse auch für die neue Einheit statistisches Unternehmen (Neudefinition des Unternehmens durch "Rückführung" ausgegliederter Tätigkeiten, wie zB Transport/Logistik) und wie bisher auf Ebene der rechtlichen Einheit ausgewertet. Die vorliegende Datenzusammenstellung beschränkt sich auf die Darstellung der Ebene der rechtlichen Einheiten.

Im Hinblick auf die Merkmale „Zahl der Unternehmen“ und „unselbständig Beschäftigte“ liegen aktuellere Daten aus der WKO Beschäftigungsstatistik vor. Aufgrund der weitgehenden Vollständigkeit dieser Datenquelle ist es in der Regel günstiger, Daten zur Zahl der Unternehmen und Beschäftigtenstände der WKO Beschäftigungsstatistik zu entnehmen.

Die Wirtschaftskennzahlen aus der Leistungs- und Strukturstatistik werden mit den Grunddaten (rechtliche Einheiten, unselbständig Beschäftigte, Erwerbstätige) der Leistungs- und Strukturstatistik errechnet.

Umsatzerlöse: Die Umsatzerlöse beinhalten die Summe der im Unternehmen während des Berichtszeitraumes in Rechnung gestellten Beträge (ohne Umsatzsteuer), welche dem Verkauf und/oder der Nutzungsüberlassung von Erzeugnissen und Waren bzw. gegenüber Dritten erbrachten Dienstleistungen nach Abzug der Erlösschmälerungen (Skonti, Kundenrabatte etc.) entsprechen.

Produktionswert: Der Produktionswert misst den tatsächlichen Produktionsumfang der Einheit auf der Grundlage der Umsatzerlöse, der Subventionen, der Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen einschließlich der Vorratsveränderung und des Wiederverkaufs von Waren und Dienstleistungen.

Bruttowertschöpfung: Die Wertschöpfung errechnet sich aus den Umsatzerlösen plus Subventionen plus Erträge aus der Aktivierung von Eigenleistungen plus/minus Lagerveränderungen minus Käufe von Waren und Dienstleistungen insgesamt.

Investitionen: Unter Investitionen sind die steuerlich aktivierbaren Anschaffungen zum Anlagevermögen - nur Zugänge im Berichtsjahr - zu verstehen.

Personalaufwand: Der Personalaufwand umfasst die Bruttogehälter der Angestellten, die Bruttolöhne der Arbeiter, die Bruttoentschädigungen der Lehrlinge, die Heimarbeiterentgelte, die gesetzlichen Pflichtbeiträge des Arbeitgebers sowie die sonstigen Sozialaufwendungen.

Weitere Informationen sind im Internet abrufbar:

<https://www.wko.at/statistik/lsstatistik>

Wichtiger Hinweis:

Basis für die Mitgliederstatistik, die EPU-Auswertung und die Gründungsstatistik sind die Mitgliederdaten der WKO. Daher werden in diesen Auswertungen jeweils Mitgliedschaften erfasst. Sowohl auf regionaler als auch auf fachlicher Ebene kann es zu Mehrfachmitgliedschaften eines Unternehmens kommen, die damit auch in die jeweiligen Statistiken einfließen. Ausnahme dabei bildet die näherungsweise Schwerpunktzuweisung bei der Gründungsstatistik. Hier wird um die fachliche Mehrfachzählung bereinigt.

Im Gegensatz dazu werden in der Beschäftigungsstatistik und in der Leistungs- und Strukturstatistik Unternehmen (rechtliche Einheiten) abgebildet. Jedes Unternehmen wird hier unabhängig von möglichen Standorten in mehreren Bundesländern österreichweit nur einmal erfasst. Übt ein Unternehmen verschiedene Tätigkeiten aus, so wird es jener Branche zugerechnet, in dem es seinen wirtschaftlichen Schwerpunkt hat. Daher stimmt im Allgemeinen die Zahl der Mitglieder nicht mit der Zahl der Unternehmen überein.

Hauptdaten 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	%-Anteil an der Sparte Handel	%-Anteil an gewerblicher Wirtschaft insgesamt **
Fachgruppenmitgliedschaften insgesamt (Mehrfachzählung)	18.691	8,5	2,0
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften (Mehrfachzählung)	16.308	8,6	2,1
Unternehmensneugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften)	562	5,0	1,2
Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzordnung)	422	4,4	1,0
Unternehmen (Schwerpunktzordnung)	9.465	8,5	1,8
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)	46.225	9,0	1,8
Arbeitnehmer (Beschäftigungsverhältnisse; inkl. geringfügig Beschäftigte)	48.667	8,7	1,8
Umsatzerlöse in Mio. EUR	34.477	11,9	4,2
Produktionswert in Mio. EUR	7.706	9,5	1,5
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR	3.797	9,0	1,8
Investitionen in Mio. EUR	447	9,9	1,3
Personalaufwand in Mio. EUR	2.550	10,1	1,9

Wirtschaftskennzahlen 2023 (oder letztverfügbar) *	Werte	Sparte Handel	Gewerbliche Wirtschaft insgesamt **
Gründungsquote (Neugründungen in % der aktiven Fachgruppenmitgliedschaften)	3,4	5,9	6,2
Arbeitnehmer (inkl. geringfügig Besch.) je Unternehmen (insgesamt)	5,1	5,1	5,1
Ein-Personen-Unternehmen (EPU) - Anteil in %	45,8	50,9	60,9
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer (lt. Leistungs- und Strukturstatistik) in EUR	52.477	45.883	52.327
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR	613.825	456.882	269.020
Nettoquote (Bruttowertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,3	51,9	40,3
Investitionsquote (Investitionen in % der Umsatzerlöse)	1,3	1,6	4,3

* Fachgruppenmitgliedschaften: Ende 2023; Unternehmensneugründungen: Stand 2023 vorläufig; Unternehmen/Arbeitnehmer: Stand 2022; EPU: Ende 2022; Erwerbstätige, Personalaufwand, Umsätze, Wertschöpfung, Investitionen: Stand 2021 (Leistungs- und Strukturstatistik, rechtliche Einheit)

** Gesamtheit aller Fachverbände der sieben Sparten; Daten der Leistungs- und Strukturstatistik: Gesamtheit der erfassten Bereiche

Quellen: Fachgruppenmitglieder: WKO-Mitgliederstatistik; Unternehmensneugründungen: WKO-Gründungsstatistik; Unternehmen und Beschäftigte: WKO-Beschäftigungsstatistik; EPU: WKO-EPU-Auswertung; Leistungs- und Strukturdaten: STATISTIK AUSTRIA (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik in der Kammersystematik im Auftrag der WKO)

BRANCHENDATEN FAHRZEUGHANDEL

TABELLENVERZEICHNIS

Seite

MITGLIEDER

Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - insgesamt	9
Fachgruppenmitgliedschaften - Zeitreihe (ab 2010) nach Bundesländern - aktiv	10
Berufszweigmitgliedschaften (aktiv) nach Bundesländern	11

UNTERNEHMENSNEUGRÜNDUNGEN

Unternehmensneugründungen und Gründungsintensität - Zeitreihe	12
---	----

UNTERNEHMEN & BESCHÄFTIGTE

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte	13
Unselbständig Beschäftigte nach Stellung im Beruf - Zeitreihe (ab 2010)	14
Unselbständig Beschäftigte nach Bundesländern - Zeitreihe (ab 2010)	15
Unternehmen nach Größenklassen	16
Unselbständig Beschäftigte nach Größenklassen	17

LEHRLINGE

Lehrlinge nach Bundesländern und Lehrjahren - Zeitreihe (ab 2010)	18
---	----

WIRTSCHAFTSDATEN UND KENNZAHLEN

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021	19
Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Beschäftigtengrößengruppen	20

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):
Fachgruppenmitglieder insgesamt nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	569	893	4.448	2.797	868	2.495	916	566	2.091	15.643
2011	588	925	4.574	2.854	884	2.505	939	564	2.051	15.884
2012	588	941	4.679	2.958	902	2.547	951	564	2.022	16.152
2013	597	989	4.708	3.049	920	2.573	947	546	2.047	16.376
2014	589	1.035	4.818	3.165	947	2.596	976	563	2.073	16.762
2015	582	1.053	4.916	3.264	960	2.571	1.012	580	2.096	17.034
2016	573	1.082	4.977	3.377	963	2.602	1.011	576	2.082	17.243
2017	573	1.099	5.061	3.466	980	2.620	1.046	592	2.063	17.500
2018	588	1.134	5.087	3.515	995	2.634	1.033	586	2.050	17.622
2019	614	1.140	5.084	3.548	963	2.667	1.045	605	2.036	17.702
2020	616	1.160	5.213	3.676	967	2.703	1.083	614	2.074	18.106
2021	619	1.171	5.396	3.798	960	2.789	1.122	649	2.078	18.582
2022	621	1.192	5.409	3.837	965	2.796	1.140	655	2.086	18.701
2023	617	1.161	5.423	3.819	986	2.821	1.143	658	2.063	18.691
Veränderung 2010 - 2023 in %	+ 8,4	+30,0	+21,9	+36,5	+13,6	+13,1	+24,8	+16,3	- 1,3	+19,5

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):
Aktive Fachgruppenmitglieder nach Bundesländern

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
2010	461	739	3.665	2.341	728	2.119	785	487	1.646	12.971
2011	482	771	3.762	2.414	743	2.133	813	486	1.637	13.241
2012	486	783	3.839	2.500	761	2.156	828	479	1.627	13.459
2013	498	827	3.875	2.578	795	2.186	825	465	1.648	13.697
2014	481	874	3.936	2.676	808	2.229	856	489	1.676	14.025
2015	487	885	4.019	2.750	809	2.228	885	499	1.707	14.269
2016	490	914	4.078	2.854	814	2.256	874	506	1.696	14.482
2017	495	935	4.163	2.939	838	2.281	916	514	1.694	14.775
2018	506	982	4.224	2.984	856	2.295	920	514	1.697	14.978
2019	517	982	4.256	3.046	844	2.328	942	534	1.698	15.147
2020	525	1.005	4.371	3.169	840	2.364	987	541	1.738	15.540
2021	532	1.019	4.537	3.290	848	2.452	1.018	575	1.751	16.022
2022	539	1.042	4.578	3.349	862	2.470	1.041	591	1.767	16.239
2023	553	1.016	4.628	3.334	880	2.518	1.037	596	1.746	16.308
Veränderung 2010 - 2023 in %	+20,0	+37,5	+26,3	+42,4	+20,9	+18,8	+32,1	+22,4	+ 6,1	+25,7

* Stand: jeweils 31.12.; Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Aktive Berufszweigmitglieder 2023 * nach Bundesländern

Berufszweig (Code) **	INSGESAMT									
	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Ö
0100-Handel mit Automobilen und Motorrädern einschließlich Bereifung, Zubehör und Ersatzteilen	466	894	4.096	2.652	210	1.892	834	23	1.458	12.525
0105-Einzelhandel mit Automobilen	62	.	.	.	473	655	1	379	114	1.684
0110-Großhandel mit Automobilen	2	.	.	.	9	.	.	.	36	47
0115-Handel mit Reifen	110	56	794	1.062	85	524	329	28	141	3.129
0120-Einzelhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör und Serviceeinrichtungen	184	227	1.284	1.522	234	873	512	71	208	5.115
0125-Großhandel mit KFZ-Bestandteilen, KFZ-Zubehör und Serviceeinrichtungen	.	.	.	131	15	.	.	.	156	302
0130-Handel mit LKW und Anhängern (Nutzfahrzeuge)	25	.	.	462	28	176	120	2	36	849
0135-Handel mit Wohn- und Reisemobilen	11	.	.	235	19	93	43	.	13	414
0140-Einzelhandel mit Mopeds und Motorrädern	72	.	442	470	50	240	200	22	117	1.613
0145-Großhandel mit Mopeds und Motorrädern	.	.	.	49	.	1	.	.	25	75
0200-Handel mit Flugzeugen einschließlich Zubehör und Bestandteilen	5	.	.	32	8	22	9	.	7	83
0300-Handel mit Motorbooten einschließlich Zubehör und Ersatzteilen	9	21	170	115	8	33	19	.	30	405
0400-Gemischtwarenhandel/Mehrfachsortiment sowie uneingeschränktes Handelsgewerbe	.	2	.	.	2	.	.	72	.	76
Summe Gesamt	946	1.200	6.786	6.730	1.141	4.509	2.067	597	2.341	26.317

* Stand: 31.12.

** die Zuordnungspraxis zu Berufszweigen kann zwischen Bundesländern variieren; daher ist die Berufszweigauswertung zT nur bedingt aussagekräftig

Quelle: WKÖ (Mitgliederstatistik); Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Berufszweigen

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Unternehmensneugründungen 2010 - 2023 *

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) ¹	754	658	678	665	652	736	617	658	621	629	653	692	596	562
Neugründungen (Schwerpunktzusordnung) ²	568	486	489	506	510	566	469	504	469	480	503	522	462	422
Aktive Fachgruppenmitgliedschaften ³	12.971	13.241	13.459	13.697	14.025	14.269	14.482	14.775	14.978	15.147	15.540	16.022	16.239	16.308
Gründungsquote ⁴	5,8	5,0	5,0	4,9	4,6	5,2	4,3	4,5	4,1	4,2	4,2	4,3	3,7	3,4

* 2010-2022: endgültige Daten, 2023: vorläufig

¹ Mehrfachzählung bei Mitgliedschaft in mehreren Fachgruppen

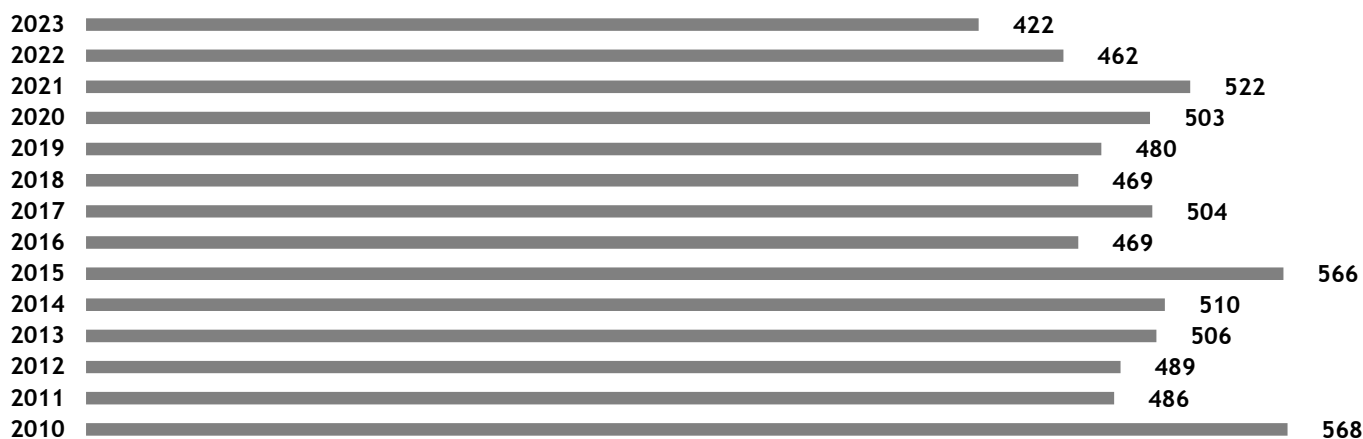
² Einmalzählung (näherungsweise Schwerpunktzusordnung zu Fachverbänden)

³ per 31.12.

⁴ Neugründungen (Fachgruppenmitgliedschaften) in % der Zahl aktiven Wirtschaftskammermitglieder

Quelle: WKO (Gründungsstatistik)

Unternehmensneugründungen (Schwerpunktzusordnung)



Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Arbeitgeberunternehmen und Beschäftigte 2022

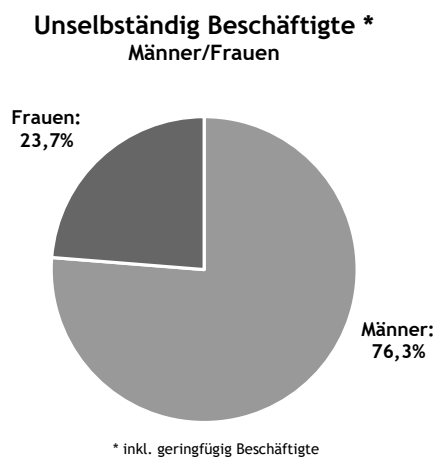
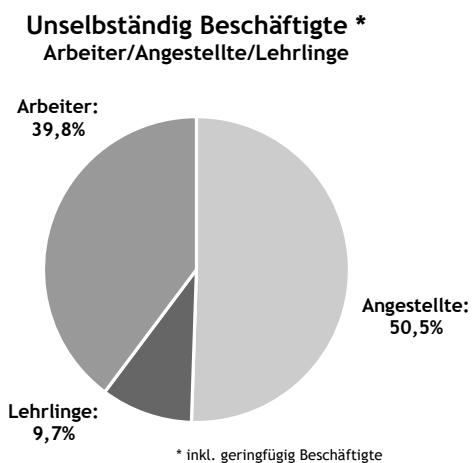
	ohne geringfügig Beschäftigte	mit geringfügig Beschäftigten
Arbeitgeberunternehmen (Schwerpunktzuordnung) *	3.091	3.480
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	46.225	48.667
Angestellte	23.447	24.588
Arbeiter	18.053	19.353
Lehrlinge	4.725	4.725
Arbeiteranteil in %	39,1	39,8
Lehrlingsanteil in %	10,2	9,7
Männer	35.788	37.113
Frauen	10.437	11.554
Frauenanteil in %	22,6	23,7
geringfügig Beschäftigte	.	2.441
"Geringfügigen"-Anteil in %	.	5,0
Unselbständig Beschäftigte je AG-Unternehmen ***	15,0	14,0

* Unternehmen mit unselbständig Beschäftigten; Jahresdurchschnittswerte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt

*** durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer je Arbeitgeberunternehmen

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)



Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):
Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 * nach Stellung im Beruf

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Unselbständig Beschäftigte insgesamt **	44.046	45.100	47.201	46.531	46.234	46.802	47.241	49.236	49.819	50.269	48.913	48.712	48.667
Angestellte	21.684	22.276	23.411	22.981	22.814	23.377	23.698	24.894	25.109	25.303	24.712	24.607	24.588
Arbeiter	17.816	18.132	18.819	18.663	18.818	19.000	19.310	19.966	20.088	20.061	19.257	19.310	19.353
Lehrlinge	4.547	4.691	4.971	4.887	4.602	4.425	4.233	4.376	4.622	4.905	4.945	4.796	4.725
Männer	34.150	34.937	36.613	36.096	35.771	36.180	36.464	38.015	38.209	38.468	37.461	37.216	37.113
Frauen	9.896	10.163	10.588	10.434	10.463	10.622	10.777	11.221	11.610	11.801	11.452	11.496	11.554
geringfügig Beschäftigte	2.231	2.262	2.355	2.332	2.290	2.367	2.456	2.593	2.547	2.483	2.351	2.447	2.441
Unselbständig Beschäftigte (ohne gB) ***	41.815	42.838	44.846	44.199	43.944	44.434	44.785	46.643	47.272	47.786	46.562	46.265	46.225

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte

** Beschäftigungsverhältnisse; einschließlich geringfügig Beschäftigte; im Rahmen der WKO-Beschäftigungsstatistik entspricht die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens, wodurch es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Lehrlingsstatistik kommt, wo die Zuordnung der Lehrlinge nach dem Lehrberuf lt. Lehrvertrag erfolgt.

*** Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte

Quelle: WKO (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Unselbständig Beschäftigte 2010 - 2023 nach Bundesländern - Arbeitsstättenebene *

Jahr *	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W
2010	1.115	2.400	7.666	7.362	4.405	5.366	3.299	1.483	6.332
2011	1.144	2.519	7.972	7.578	4.356	5.399	3.324	1.537	6.241
2012	1.202	2.677	8.401	7.958	4.552	5.925	3.373	1.608	6.423
2013	1.155	2.675	8.261	7.919	4.562	5.740	3.256	1.654	6.384
2014	1.163	2.650	8.166	7.855	4.319	5.793	3.176	1.609	6.518
2015	1.116	2.621	8.567	9.099	4.575	6.003	3.345	1.651	6.710
2016	1.118	2.678	8.310	8.504	4.645	5.996	3.484	1.692	6.422
2017	1.206	2.751	8.683	8.651	4.709	6.292	3.620	1.758	6.576
2018	1.215	2.832	8.841	8.819	4.524	6.322	3.781	1.791	6.646
2019	1.298	2.833	9.123	8.896	4.951	6.537	3.824	1.823	6.686
2020	1.391	2.742	8.955	8.646	4.895	6.534	3.809	1.777	6.623
2021	1.422	2.795	8.990	8.545	4.778	6.669	3.796	1.834	6.460
2022	1.516	2.738	8.833	8.299	4.794	6.354	3.791	1.742	6.148
Anteil 2022 in %	3,4	6,2	20,0	18,8	10,8	14,4	8,6	3,9	13,9
Veränderung 2010 - 2023 in %	+35,9	+14,1	+15,2	+12,7	+ 8,8	+18,4	+14,9	+17,4	- 2,9

* Jahresdurchschnittswerte; Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte;

bei diesen Daten handelt es sich um Ergebnisse einer Arbeitsstättenauswertung, wobei die Klassifikation der Arbeitsstätte nach dem Tätigkeitsschwerpunkt erfolgt;

die Summen dieser Arbeitsstättenauswertung stimmen daher im Allgemeinen nicht mit jenen der Unternehmensauswertung überein

WKÖ/Abteilung für Statistik

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

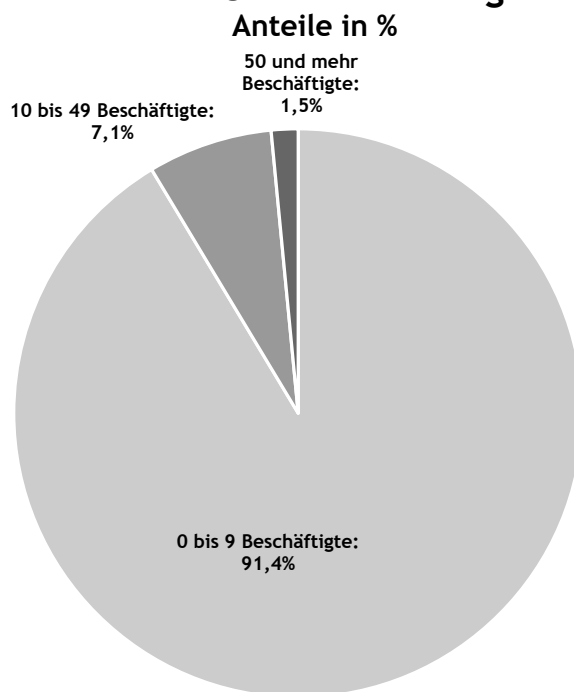
Unternehmen 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	8.760	91,4
10 - 49	680	7,1
50 - 249	124	1,3
250 und mehr Beschäftigte	22	0,2
SUMME	9.586	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Unternehmen nach Unternehmensgrößenklassen *



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

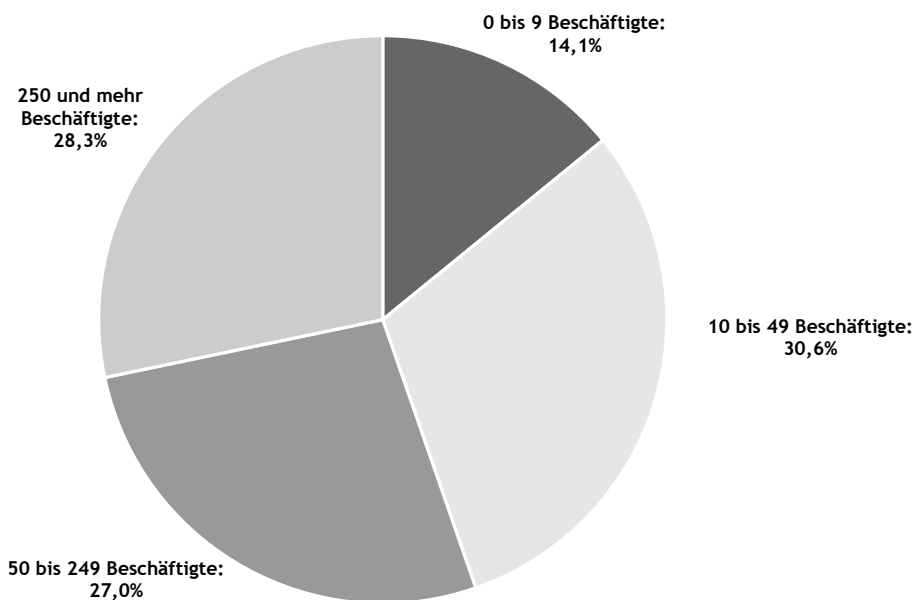
Unselbständig Beschäftigte 2022 nach Unternehmensgrößenklassen *

Unternehmensgrößenklasse *	Anzahl	Anteil in %
0 - 9	6.544	14,1
10 - 49	14.179	30,6
50 - 249	12.536	27,0
250 und mehr Beschäftigte	13.109	28,3
SUMME	46.368	100,0

* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständigen Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

Quelle: WKÖ (Beschäftigungsstatistik)

Beschäftigte nach Unternehmensgrößenklassen *
Anteile in %



* Stand: Dezember; Größenklassen der unselbständig Beschäftigten (Beschäftigungsverhältnisse; ohne geringfügig Beschäftigte)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Lehrlinge 2010 - 2023 * nach Bundesländern

Jahr	B	K	NÖ	OÖ	S	St	T	V	W	Österreich
2010	11	46	125	157	78	106	59	39	94	715
2011	8	61	114	149	81	104	65	36	96	714
2012	8	72	97	144	77	89	80	39	78	684
2013	10	63	86	125	84	78	74	32	86	638
2014	8	55	61	117	83	73	56	27	70	550
2015	6	68	65	99	81	76	62	42	65	564
2016	4	56	72	106	76	70	61	41	59	545
2017	5	56	63	99	74	74	65	34	66	536
2018	7	62	73	119	83	90	62	41	78	615
2019	6	65	77	115	94	90	71	41	74	633
2020	6	56	81	99	87	81	54	31	66	561
2021	3	50	71	90	79	80	62	29	67	531
2022	2	47	74	101	82	74	64	35	81	560
2023	3	46	84	104	89	90	70	34	97	617
Anteil 2023 in %	0,5	7,5	13,6	16,9	14,4	14,6	11,3	5,5	15,7	100,0
Veränderung 2010 - 2023 in %	-72,7	+ 0,0	-32,8	-33,8	+14,1	-15,1	+18,6	-12,8	+ 3,2	-13,7

* Stand: jeweils 31.12.; im Rahmen der WKO-Lehrlingsstatistik erfolgt die Zuordnung der Lehrlinge gemäß Lehrberuf lt. Lehrvertrag; dadurch kann es zu teilweise erheblichen Abweichungen von den Daten der WKO-Beschäftigungsstatistik kommen, wo die Zuordnung der Lehrlinge dem Tätigkeitsschwerpunkt des Unternehmens entspricht

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021

	insgesamt	KMU (0-249) *	Groß- unternehmen **
	Wert	Anteil in %	
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	34.477	72,2	27,8
Produktionswert in Mio. EUR ²	7.706	69,2	30,8
Wertschöpfung in Mio. EUR ³	3.797	69,2	30,8
Investitionen in Mio. EUR ⁴	447	77,8	22,2
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	2.550	66,9	33,1
		Wert	
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	613.825	592.209	678.130
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	49,3	49,3	49,3
Investitionen in % der Umsatzerlöse	1,3	1,4	1,0
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	52.477	49.467	59.833

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

** Unternehmen mit 250 und mehr Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte)

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung zu Faktorkosten

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKÖ)

Fachverband FAHRZEUGHANDEL (315):

Wirtschaftsdaten und Kennzahlen 2021 nach Unternehmensgrößengruppen

	Unternehmensgrößengruppe *				
	0 - 9	10 - 49	50 - 249	250 und mehr Beschäftigte	INSGESAMT
Umsatzerlöse in Mio. EUR ¹	4.908	8.517	11.470	9.583	34.477
Produktionswert in Mio. EUR ²	1.214	2.004	2.115	2.372	7.706
Bruttowertschöpfung in Mio. EUR ³	612	1.050	967	1.169	3.797
Investitionen in Mio. EUR ⁴	112	123	113	99	447
Personalaufwand in Mio. EUR ⁵	239	756	711	844	2.550
Ø Umsatz je Erwerbstätigen in EUR ⁶	359.040	526.460	940.921	678.130	613.825
Nettoquote (Wertschöpfung in % des Produktionswertes)	50,4	52,4	45,7	49,3	49,3
Investitionen in % der Umsatzerlöse	2,3	1,4	1,0	1,0	1,3
Ø Personalaufwand je Arbeitnehmer in EUR ⁷	33.898	49.232	58.846	59.833	52.477

Einheit: rechtliche Einheit

* Unternehmen mit 0 bis 249 Beschäftigte (selbständig + unselbständig Beschäftigte); "G": Wert musste zur Wahrung des Statistikgeheimnisses unterdrückt werden

¹ Umsatzerlöse (ohne Umsatzsteuer)

² Produktionswert (ohne Umsatzsteuer)

³ Bruttowertschöpfung

⁴ Investitionen (ohne Umsatzsteuer)

⁵ Bruttolöhne und -gehälter plus Arbeitgeberbeiträge

⁶ Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik (selbständig und unselbständig Beschäftigte)

⁷ Unselbständig Beschäftigte lt. Leistungs- und Strukturstatistik

Quelle: Statistik Austria (Sonderauswertung der Leistungs- und Strukturstatistik nach Kammersystematik im Auftrag der WKO)